



Manfred Wilinski, Manager des Golfclubs Teutoburger Wald (rechts) und Henry Walkenhorst, Inhaber der BMW Walkenhorst-Gruppe (3.v.l.) gratulierten Ursula Brandwein, Martina Engel, Walter Kleyer, Dr. Heike Gildemeister, Andreas Busche, Christian Rudat, Uwe Jakob sowie Ulrike Hollmann zu ihren Siegen (v.l.).

Foto: Xenia Epp

Haller Golfplatz zieht die Massen an

Nicht nur Teilnehmer des BMW-Turniers sind von Anlage begeistert

Halle (xe). Das BMW Autohaus Walkenhorst hat am Sonntag zum sechsten Mal in Folge ein Golf-Cup-Qualifikationsturnier auf der Anlage des Golfclubs Teutoburger Wald (GCTW) ausgerichtet. 128 Golfer nahmen daran teil. Die Gewinner der Handicapklassen A, B und C qualifizierten sich für das Deutschlandfinale in München.

Den ganzen Tag über spielten die Teilnehmer auf der neu gestalteten Anlage des GCTW in Eggeberg. Der BMW Golf Cup International zählt zur weltweit größten Turnierserie für Amateure. In den kommenden Monaten werden

mehr als 100 000 Golfspieler aus 50 verschiedenen Nationen, davon etwa 18 000 aus ganz Deutschland, bei dem Golf-Großereignis erwartet.

Insgesamt wird die Serie zum 21. Mal ausgetragen. Die Golfer spielen in

drei Handicapklassen: Damen A, Herren A sowie Herren B. In Deutschland wird außerdem die Sonderklasse C ausgetragen, so dass sich vier Aktive für das Landesfinale in München qualifizieren.

In Halle-Eggeberg haben sich

qualifiziert: Uwe Jakob vom GCTW (Nettoklasse A), Ursula Brandwein vom GC Ravensberger

Land (Nettoklasse A), Walter Kleyer vom GCTW (Nettoklasse B) und Christian Rudat

vom Golfclub Tessin (Nettoklasse C). In der Bruttoklasse A Herren hat Uwe Jakob ebenfalls den ersten Platz belegt. Dr. Heike Gildemeister vom GC Gütersloh war in der Bruttoklasse A Damen die beste Spielerin. Die Spezial-

preise für die Kategorie »Longest Drive« gingen jeweils an Klaus-Dieter Nowack vom Osnabrücker GC und Martina Engel vom GC Varus. Andreas Busche vom GC Gütersloh und Ulrike Hollmann vom Osnabrücker GC erhielten ebenfalls Spezialpreise für »Nearst to the pin«.

Die Gewinner der Landesfinals treten dann nochmals zu einem Lochwettspiel gegeneinander an. Die Sieger des Deutschlandfinals bilden dann das Team »Deutschland 2007« beim Weltfinale, das im Dezember als Saisonhöhepunkt in Sydney ausgetragen wird.